

Die Tagung basiert auf Ergebnissen der Forschungsprojekte

„Kulturelles Gedächtnis und aktuelle Identitätsbildung: Der türkische EU-Beitritt in österreichischen Medien“. (gefördert durch den Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank)
www.demokratiezentrum.org

„Säkularisierung und geschlechtsspezifische Konstruktion der „anderen“ Religion“ (gefördert im Rahmen des Programms *node* „New Orientations for Democracy in Europe“ des bm:wf)
www.ikf.ac.at

„VEIL: Values, Equality and Differences in Liberal Democracies. Debates about Muslim Headscarves in Europe“ (gefördert durch die Europäische Kommission im 6. Rahmenprogramm für Forschung)
www.veil-project.eu

„Multikulturalismus im Widerstreit: Geschlechteregalität, kulturelle Diversität und sexuelle Autonomie“ (gefördert im Rahmen des Programms *node* „New Orientations for Democracy in Europe“ des bm:wf)
www.univie.ac.at/NODE-CMC

Veranstaltet vom Institut für Konfliktforschung mit dem Demokratiezentrum Wien und dem Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien.

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft.

Medienpartner: ORF, Radio Ö1

Ort: Aula, Universitätscampus
Spitalgasse 2-4, Hof 1
1090 Wien

Zeit: 10:00 - 17:00 (Tagung)
17:15 - 19:00 (Podiumsdiskussion)

Im Anschluss laden wir zu einem Buffet.

Info und Anmeldung:
Florian Oberhuber (oberhuber@gmx.at)

<http://www.ikf.ac.at/tagung09>

Institut für Konfliktforschung
Lisztstraße 3
1030 Wien
Tel.: +43 1 713 16 40
www.ikf.ac.at

europa und das andere

konflikte um
geschlecht und religion
tagung

einwanderungsstadt wien
podiumsdiskussion

donnerstag, 26. märz 2009



Moscheebauten in europäischen Städten, Verschleierung vor Gericht, Diskriminierung am Arbeitsmarkt, Kampagnen rechtsgerichteter Parteien, die Vereinbarkeit von Islam und Demokratie...

Konflikte um Religion und religiöse Werte drängen in Europa verstärkt an die Oberfläche. Besonders muslimische MigrantInnen werden stark unter dem Zeichen einer Bedrohung wahrgenommen. Begriffe wie „Integrationsunwilligkeit“ und „Parallelgesellschaften“ prägen die öffentlichen Debatten.

Dabei wird die Fremdheit der anderen Religion auffallend an Fragen der Geschlechterverhältnisse festgemacht. „Problemthemen“ von der Frage der Teilnahme am koedukativen Sportunterricht bis zu „Ehrenmorden“ und „Zwangsverheiratung“ sind Dauerbrenner und lösen besondere moralische Entrüstung aus.

Welche positiven Leitbilder für eine Politik der Integration und gegen das (beiderseitige) kulturelle Unbehagen sind in Sicht? Wieviel soll in Integrationsfragen über (und mit) Religionen gesprochen werden, und welche Aufgabe hat der säkulare Staat? Wie lassen sich Religionsfreiheit, Gleichberechtigung und Geschlechtergleichheit vereinen?

Die Tagung im Radio

in der Sendereihe *Dimensionen - die Welt der Wissenschaft* auf Radio Ö1
am 23. April 2009 um 19.05 Uhr
(Gestaltung: Tanja Malle)

Programm

Tagung, 26. März 2009

10:00 Uhr
BEGRÜßUNG UND EINLEITUNG

Zwischen Bedrohungen und Bereicherungen: Kulturelles Unbehagen und Integrationspolitik in Österreich
Sabine Strasser, METU Ankara und Universität Wien

11:00 - 12:30 Uhr
KOPFTUCHPOLITIKEN
Moderation: Leila Hadj-Abdou

Headscarf Stories In The European Union:
Bringing The Individual Back In
Valérie Amiraux, Université de Montreal

Kommentar
Nora Gresch, Sieglinde Rosenberger und
Birgit Sauer, Universität Wien

12:30 - 13:30 Uhr Pause

13:30 - 15:00 Uhr
DIE „ANDERE“ RELIGION IM MEDIENDISKURS
Moderation: Florian Oberhuber

Säkularität, Religion und Geschlecht im
Türkei-Beitrittsdiskurs
Karin Bischof und Karin Stögner, IKF Wien

Kommentar
Lydia Potts, Universität Oldenburg
Barbara Tóth, Journalistin (Falter) und Buchautorin

15:00 - 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 - 17:00 Uhr
HISTORISCH-KULTURELL GEFORMTE
„TÜRKENBILDER“ IM KONTEXT POLITISCHER
DEBATTEN

Moderation: Gertraud Diendorfer

„... tendieren zur Unterordnung ...“: Türkische Gastarbeiter im politischen Diskurs der 1960er und 1970er Jahre
Stefanie Mayer, Demokratiezentrum Wien

„Die Türken vor Brüssel“: „Türken“-Bilder in österreichischen Debatten um einen möglichen EU-Beitritt der Türkei
Elisabeth Röhrlich, Demokratiezentrum Wien

„Wenn die uns nicht wollen, wollen wir sie auch nicht!“ Europa-Bilder im türkischen Diskurs
Cengiz Günay, ÖIIP Wien

Podiumsdiskussion

17:15 - 19:00 Uhr
EINWANDERUNGSSTADT WIEN
Wie umgehen mit kultureller und religiöser
Diversität?

Gülmihri Aytac, Privater Studiengang Lehramt islamische Religion (IRPA)
Irene Brickner, Journalistin (Der Standard)
Ursula Struppe, Leiterin der MA 17 für Integrations- und Diversitätsangelegenheiten
Manfried Welan, Politologe und Jurist

Moderation: Hikmet Kayahan

Im Anschluss laden wir zu einem Buffet.